



Der Mensch im Mittelpunkt

INHALT

Genossenschaft

Vorwort	3
Unsere Geschäftsentwicklung	4
Höhepunkte 2023	5

Mitglieder & Kund:innen

Girokonto und Geldanlage	6
Finanzierung und Finanzreserve	8
Zukunftsorientierter Beratungsservice	9
Ereignisse und Jubiläen	9

Mitarbeitende

Wir als Arbeitgeber	10
Azubi-Sozialprojekt	11
Events für Mitarbeitende	12

Umwelt

Eigene Initiativen und Maßnahmen	13
Förderung externer Projekte	14
Nachhaltige Fortschritte im Unternehmen	15

Gesellschaft

Unser Engagement für Hessen	16
Preise und Wettbewerbe	18
Kunst- und Kulturförderung	19

Zahlen 2023

Aktiva	21
Passiva	22
GuV	23

Kontakt & Impressum

.....	24
-------	----

Sehr geehrte Leser:innen,

eine wesentliche Rahmenbedingung für unser Geschäft ist die Zinsentwicklung. Nach vielen Jahren der Niedrig- und sogar Negativzinsen hat 2022 ein in seiner Heftigkeit beispielloser Zinsanstieg begonnen, der sich auch im Jahr 2023 fortgesetzt hat. Das hatte Auswirkungen auf uns als genossenschaftliches Geldinstitut, aber auch auf unsere Mitglieder und Kund:innen.

Und wie so oft haben solche Entwicklungen zwei Seiten. Zum einen sind die Zinsen für Guthaben zurückgekehrt. Auf der anderen Seite bedeuten steigende Zinsen aber eben auch Belastungen für Menschen, die ihren Traum vom Eigenheim realisieren möchten. Dennoch haben wir es geschafft, wieder 2.520 Wohn- und vielleicht sogar Lebensträume in die Tat umzusetzen. Die Neubauaktivität hat im vergangenen Jahr deutlich nachgelassen – die geringere Nachfrage war vor allem auf gestiegene Baukosten und das höhere Zinsniveau zurückzuführen. Andererseits kehrten nach einer langen Durststrecke wieder Guthabenzinsen für Tages- und Termingelder zurück. Als eine der wenigen Banken in Deutschland haben wir es geschafft, in der Negativzinsphase keine Verwahr-

entgelte bei unseren Kund:innen zu erheben. Mit den steigenden Zinsen haben wir auch wieder mit attraktiven Angeboten überzeugen können. In einer besonderen Aktion im Herbst des vergangenen Jahres haben wir für ein siebenmonatiges Termingeld einen Aktions-Top-Zins von 4 Prozent p.a. angeboten. Dieses Angebot verstehen wir als einen Teil unserer Förderleistung für unsere Mitglieder und Kund:innen, doch dazu später mehr.

Bei alledem: Wir fokussieren uns weiter darauf, Ihnen ein zeitgemäßes Sparen in Aktienfonds zu erleichtern. Schließlich sind die Habenzinsen auf Tages- und Termingelder in der Regel nicht ausreichend, um die Inflation auszugleichen. Mit den erfolgreichen Produktinnovationen SpardaRückgabeGarantie und SpardaFondsFlat tragen wir dauerhaft dazu bei, das zeitgemäße Sparen zu ermöglichen. Doch bei diesen Produktangeboten allein sollte es nicht bleiben: Nach wie vor boten und bieten wir unser Girokonto für null Euro an – und das nicht ausschließlich für eine Online-Kontoführung, sondern mit einem fortlaufend breit aufgestellten Vor-Ort-Beratungsservice in 35 Filialen hessenweit.

Mit dem Verzicht auf Kontoführungsgebühren allein können wir für das vergangene Jahr erneut eine Förderleistung in Höhe von 26,2 Millionen Euro für unsere Mitglieder und Kund:innen vorweisen. Damit kommen wir einmal mehr unserem genossenschaftlichen Förderauftrag nach. Das gilt auch für einen anderen Bereich: Wer bereits eine Immobilie besitzt und diese sanieren bzw. renovieren möchte, findet in uns einen verlässlichen Finanzpartner an seiner Seite – insbesondere, wenn es sich bei den Umbauten um energetische Maßnahmen handelt. Denn erstmals in der Geschichte unserer Genossenschaftsbank – und hier kommt unser Förderauftrag für Mensch und Umwelt zur Geltung – gibt es seit dem vergangenen Jahr einen SpardaKlima-Bonus. Wer sich für bestimmte klimafreundliche Renovierungsmaßnahmen entscheidet, erhält ein Prozent der Nettodarlehenssumme als Cashback auf sein SpardGiro erstattet.

Seien Sie sicher – auch 2024 setzen wir alles daran, unseren genossenschaftlichen Förderauftrag bestmöglich zu erfüllen und Ihnen vertrauensvoll in Sachen Finanzen zur Seite zu stehen.

Markus Müller
Vorstandsvorsitzender
der Sparda-Bank Hessen

Michael Weidmann
Stv. Vorstandsvorsitzender
der Sparda-Bank Hessen

Rüdiger Orth
Vorstandsmitglied
der Sparda-Bank Hessen



Geschäftsentwicklung 2023

Genossenschaftlicher Fördergedanke im Fokus

Als genossenschaftliches Finanzinstitut steht die Förderung unserer Mitglieder und Kund:innen im Fokus unseres Handelns. Und so freut es uns ganz besonders, für 2023 eine beeindruckende Förderleistung in Gesamthöhe von 32,3 Mio. Euro vorweisen zu können. Dabei spielten innovative Produkte wie die SpardaFondsFlat und die SpardaRückgabeGarantie, die das Sparen in Investmentfonds erleichtern, eine Schlüsselrolle. Allein durch den Wegfall von Ausgabeaufschlägen mittels SpardaFondsFlat sparten unsere Kund:innen im vergangenen Jahr 3,9 Mio. Euro ein. Weitere 0,3 Mio. Euro Ersparnis brachte die kostenfreie SpardaRückgabeGarantie. Eine zusätzliche Förderleistung von 1,9 Mio. Euro ergab sich aus unserer Sparda-ZinsOffensive, die als besondere Aktion ein Termingeld mit 4 Prozent Zinsen p.a. bei siebenmonatiger Laufzeit beinhaltete. Höhepunkt der Förderleistung ist nach wie vor unser kostenfreies Girokonto – verbunden mit einer Förderleistung in Höhe von 26,2 Mio. Euro.

Die Sparda-Bank Hessen versteht sich als treue Begleiterin und kompetente Beraterin unserer Kund:innen und Mitglieder in allen finanziellen Belangen – auch in schwierigen Zeiten. Diese Haltung hilft uns dabei, die richtigen Produkte zum richtigen Zeitpunkt anzubieten. Diese Kundenorientierung führt zur Entwicklung innovativer Finanzprodukte, die sich erfolgreich am Markt behaupten und den Kund:innen einen echten Mehrwert bieten.

Erfolgsmodell ist und bleibt das kostenfreie Girokonto, mit dem in der Regel die Geschäftsbeziehung zu unserem Haus beginnt. So ist die Zahl der Girokonten im vergangenen Jahr auf 328.039 (Vorjahr 322.622) gestiegen. Es wurden 14.786 neue Girokonten eröffnet.

Das Fondsgeschäft der Sparda-Bank Hessen erreichte erneut ein Topniveau. Mit 45.813 Fondskund:innen und 4.231 neuen Fondskund:innen setzte die Bank ein starkes Zeichen für zeitgemäßes Sparen. Die Rendite für Kund:innen lag bei 9,9 Prozent, was einem Vermögenszuwachs in den Depots der Kund:innen gegenüber dem Vorjahr von 127,84 Mio. Euro entspricht. Insgesamt haben die Kund:innen brutto 232,5 Mio. Euro neu in Investmentfonds unseres Kooperationspartners Union Investment angelegt (Vorjahr 204 Mio. Euro). Das ist der zweitbeste Wert, den die Bank jemals erreicht hat.

Die Sparda-Bank Hessen hat eine Bilanzsumme von 9,5 Mrd. Euro erreicht. Zum Stichtag 31.12.2023 betrug der Bestand der Kundeneinlagen 8,46 Mrd. Euro (Vorjahr 9,02 Mrd. Euro). Kontinuierliches Wachstum zeigt sich dagegen im Kreditbereich: Der Kreditbestand wuchs im vergangenen Jahr auf 3,22 Mrd. Euro im Vergleich zum Vorjahr (3,17 Mrd. Euro).

Sowohl Zins- als auch Provisionsüberschuss verzeichneten 2023 einen Rückgang. So lag der Zinsüberschuss bei 92,30 Mio. Euro, im Vergleich zu 116,3 Mio. Euro im Vorjahr. Auch der Provisionsüberschuss war trotz des erfolgreichen Fondsgeschäftes bedingt durch höhere Provisionsaufwendungen rückläufig und belief sich auf 16,2 Mio. Euro (Vorjahr 18,1 Mio. Euro).

Unter dem Strich verbleibt ein überplanmäßiger Jahresüberschuss von 10,0 Mio. Euro, was einer Steigerung um 42 Prozent zum Vorjahr entspricht.



Höhepunkte 2023

Förderleistung:

Gesamtförderleistung: 32,3 Mio. EUR, davon:
Girokonto (ersparte Kontoführungsgebühren): 26,2 Mio. EUR
SpardaFondsFlat: 3,9 Mio. EUR
SpardaRückgabeGarantien: 0,3 Mio. EUR
Aktion SpardaTermin mit 4% p. a. für 7 Monate: 1,9 Mio. EUR

Mitglieder und Kund:innen:

Kund:innen insgesamt: 370.573, davon neu: 11.555
Mitglieder insgesamt: 280.299, davon neu: 4.658
Girokonten insgesamt: 328.039, davon neu: 14.786

Fondsgeschäft:

Fondskund:innen insgesamt: 45.813, davon neu: 4.231
Neuanlagen brutto: 232,54 Mio. EUR
Neuanlagen netto: 127,32 Mio. EUR
Vermögenszuwachs zum Vorjahr: 127,84 Mio. EUR
Anzahl SpardaRückgabeGarantien: 2.484 Abschlüsse
Anzahl SpardaFondsFlat: 7.407 Abschlüsse

Baufinanzierung:

Neu zugesagte Darlehen: 419,85 Mio. EUR

Bilanzsumme:

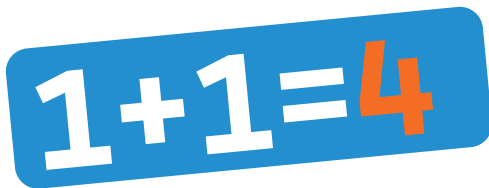
9,5 Mrd. EUR

Freude mit unseren Produkten und Dienstleistungen

2023 lag unser Fokus im Finanzproduktbereich wieder auf genossenschaftlich nachhaltigen Werten: Diese zeigten sich z.B. in der beeindruckenden Förderleistung von rund 32,3 Mio. Euro – resultierend aus unseren attraktiven Angeboten fürs Girokonto, Sparen und die Geldanlage.

SpardaGiro – kann alles kostet nix

Weiterhin hielten wir an unserem Vorsatz fest, das SpardaGiro inklusive Zusatzleistungen – wie z.B. der BankCard als gebührenfreier Debitkarte – zum Nulltarif anzubieten. Damit unterstrichen wir erneut unsere Position als verlässlicher Finanzpartner für die Menschen, die uns ihr Vertrauen schenken. Mit dem resultierenden Förderleistungsanteil im Wert von 26,2 Mio. Euro dankten wir gleichermaßen für die vielfache schon langjährig bestehende Treue zu unserer Genossenschaftsbank. Neu eröffnet wurden im Berichtsjahr 14.786 Girokonten, die Kundenanzahl stieg auf 370.573.



Im Rahmen unserer erfolgreichen SpardaZinsOffensive boten wir im Herbst 2023 ein siebenmonatiges Termingeld mit 4-prozentigem Jahreszins an. Diese Möglichkeit konnte als Solo-Option „Vier gewinnt“ für „neues“ Geld, das bislang nicht bei uns investiert oder auf dem Girokonto vorhanden war, genutzt werden – oder als weitere Variante in Kombination mit einer Fondsanlage auch zur Umschichtung von Geldern innerhalb unserer Bank. Bei dieser „1+1=4“-Kombi verteilte sich der gewünschte Anlagebetrag jeweils hälftig auf das Termingeld und eine Union Investment Fondsanlage. Zahlreiche Kund:innen und Mitglieder konnten damit vom Besten aus zwei Welten profitieren.

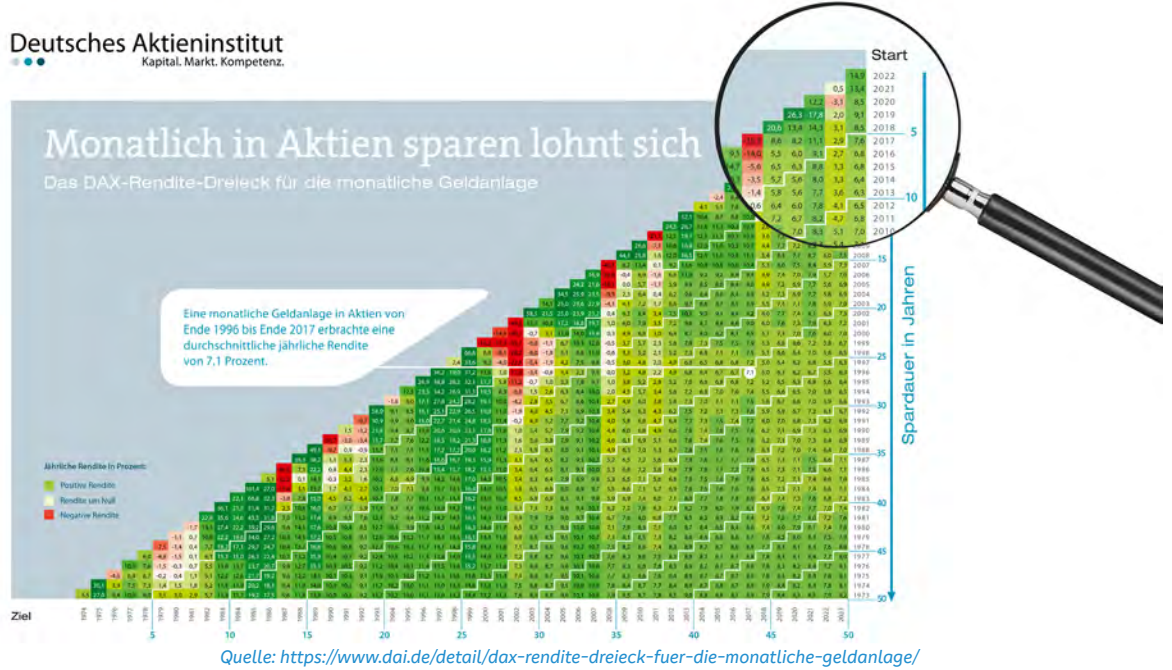


„Von der Investition in Fonds waren wir bereits überzeugt. Die Möglichkeit, dies dann aber zusätzlich noch mit einer attraktiven Termingeld-Verzinsung zu verbinden, fanden wir eine sehr gute Idee. Deshalb haben wir bei dem Angebot gerne zugegriffen.“

Dorothea Laurette Roth (Kundin seit 1968) und Wolfgang Roth (Kunde seit 2007)

Weiterhin auf Erfolgskurs: SpardaFondsFlat und SpardaRückgabeGarantien

Eine Schlüsselrolle spielten in vielerlei Hinsicht unsere beiden innovativen Angebote fürs rentable wie sichere Sparen und Anlegen in Fonds, die wir beide in 2023 noch erweitert haben: Mit der SpardaFondsFlat ermöglichen wir die fortlaufend ausgabeaufschlagsfreie Investition in ein großes Angebot geeigneter Union Investment Fonds, darunter auch solche mit nachhaltiger Ausrichtung. In der zweiten Jahreshälfte haben wir dieses Angebot nun gleichermaßen und dauerhaft auf Offene Immobilienfonds ausgeweitet. Auch die Erfolgsgeschichte unserer SpardaRückgabeGarantien, die über eine kostenneutrale Rückgabemöglichkeit erworbener Fondsanteile nach einem Jahr quasi risikoloses Fondssparen ermöglichen, haben wir fortgeschrieben: So implementierten wir für Fondsneukund:innen, die ihr erstes Fondsdepot bei Union Investment über uns eröffnen, dauerhaft auch die Möglichkeit, für Einmalanlagen in ausgewählte Fonds eine Rückgabegarantie zu erhalten. Mit der SpardaFondsFlat profitierten Kund:innen durch den Wegfall der Ausgabeaufschläge von einer Förderleistung in Höhe von 3,9 Mio. Euro (Vorjahr 3,4 Mio Euro). Die kostenfreien SpardaRückgabeGarantien wirkten sich mit 0,3 Mio Euro (Vorjahr 0,7 Mio. Euro) auf die Fördersumme aus.



„Mit gleich zwei guten Angeboten fürs Fondssparen, der SpardaFondsFlat und den SpardaRückgabeGarantien, konnte ich schon vielen Menschen den Einstieg ins Fondssparen erleichtern und so auch langfristig davon überzeugen. Ich bekomme dazu viele positive Rückmeldungen, was mich selbstverständlich auch persönlich immer sehr freut!“

Stefanie Kunert, Beraterin für Finanzierung und Vorsorge bei der Sparda-Bank Hessen, Filiale Bad Homburg

Finanzierung und Finanzreserve

Günstige Konditionen, unsere besondere Förderung nachhaltig klimafreundlicher Maßnahmen, ein jederzeit komfortabel zugängliches Online-Angebot und die Einbindung attraktiver Lösungen von Kooperationspartnern wie der Bausparkasse Schwäbisch Hall machten uns weiterhin zur begehrten Anlaufstelle für Immobilienprojekte aller Art – vom Bauen und Kaufen bis zur Modernisierung.

Einführung SpardaKlimaBonus

Mit der Möglichkeit, unser Modernisierungsdarlehen auch online vorab durchrechnen und beantragen zu können, bieten wir Interessierten schon lange einen zeitsparenden Service, der vielen Menschen im vollgeplanten Alltag sehr entgegenkommt. Hinzu kam im vergangenen Jahr die Verlängerung der maximal möglichen Darlehenslaufzeit bzw. Sollzinsbindung auf bis zu 15 Jahre – etwa zur Reduzierung der monatlichen Belastung durch niedrigere Raten, aber weiterhin ohne den Aufwand einer grundbuchlichen Absicherung.

Ein besonderes Anliegen war es uns darüber hinaus, hier auch einen zusätzlichen, nachhaltigen Anreiz zur Durchführung klimafreundlicher energetischer Maßnahmen zu schaffen – was uns mit dem SpardaKlimaBonus überzeugend gelang! Mit diesem fördern wir klimafreundliche Modernisierungen wie z.B. den Einbau einer neuen Heizung zur Nutzung erneuerbarer Energien, die Installation einer Photovoltaikanlage, die Erneuerung von Haustüren und Fenstern, die Montage von Solarkollektoren (Solarthermie) sowie diverse Dämmungsmaßnahmen. Kund:innen, die ihr SpardaModernisierungsdarlehen für energetische Zwecke dieser Art verwendeten, gewährten wir 1 Prozent des Nettodarlehensbetrages – bis zu 500 Euro – als Cashback. Also ein echter Win-win-Beitrag für Klima und Kundschaft!

Solides Baufinanzierungsgeschäft in schwierigem Umfeld

Insgesamt konnten wir uns als Sparda-Bank Hessen auch im Baufinanzierungsgeschäft als Ganzes gut behaupten und unsere Stärke als valider Finanzpartner unter Beweis stellen: Mit durchweg attraktiven Kreditzinsen legten wir hier mit einem Neugeschäft in Höhe von 419,9 Mio. Euro zu. Zum Jahresende konnten wir somit einen um rund 60 Mio. Euro gewachsenen Nettokreditbestand in Höhe von 3,22 Mrd. Euro ausweisen.

„Kompetent, menschlich und verständlich wurde unsere Baufinanzierung bei der Sparda-Bank in Bad Homburg gehandhabt. Neben guten Konditionen wurde mir ein Service geboten, der weit über meine Erwartungen hinausging. Alles lief glatt. Hierfür gilt allen Beteiligten mein besonderer Dank!“

Peter Kraft (Kunde seit 2011)



easyCredit mit Finanzreserve

Im Privatkreditgeschäft komplettierten wir unser Produktangebot auch 2023 wieder mit dem easyCredit der TeamBank AG. Weiterhin stand neben dem Ratenkredit die easyCredit-Finanzreserve im Fokus: Persönlich, telefonisch und online abrufbar erweiterte diese für viele den Finanzspielraum – und das quasi kostenlos, denn Kreditzinsen fallen beim easyCredit erst ab Inanspruchnahme an. Zahlreiche Menschen profitierten so ganz nebenbei vom guten Gefühl, auf einen flexiblen „Finanzpuffer“ zurückgreifen zu können – etwa für die neue Einrichtung bei Familienzuwachs, notwendige Ersatzanschaffungen bei den Haushaltsgeräten oder auch einfach die schnellere Erfüllung persönlicher Wünsche. Gute Gründe für einen easyCredit gab es auch 2023 wieder jede Menge.



Leyla kann.

Jederzeit entspannt Geld APPrufen ...

... wenn immer du welches brauchst. Verfügbar auch die jederzeit über mehr finanziellen Spielraum, denn wenn Sie ihn benötigen. Mit der easyCredit-Finanzreserve und der easyCredit® App. Sprechen Sie uns an!



Mit der Zeit gehen und Traditionen bewahren – für uns kein Gegensatz

Das Bankwesen hat sich in den vergangenen Jahren gravierend gewandelt: Neben internen Prozessen, neuen Geschäftsfeldern und Regulatorik gilt dies auch im Kundenkontakt. Fortschreitende Digitalisierungsstandards bringen auch gegenüber unseren Filialen eine veränderte Erwartungshaltung mit sich – so etwa in puncto Service und Flexibilität.

Ausweitung unseres Beratungsangebotes

In einem Umfeld, in dem Bankkund:innen die täglichen Bankangelegenheiten jederzeit von jedem beliebigen Ort aus online selbst erledigen, konzentrieren sich die Anforderungen an einen persönlichen Kontakt auf Beratungsgespräche. Und dafür möchte man sich nicht extra freinehmen, sondern setzt heutzutage ein Terminangebot „nach Feierabend“ voraus. Von früher üblichen starren Banköffnungszeiten haben wir uns gelöst und bieten fortan flexible Beratungszeiten an: So haben wir neben festen Servicezeiten für Bankgeschäfte ohne Terminvereinbarung seit Jahresbeginn 2023 auch ein Beratungsangebot mit Terminierung bis 19 Uhr in den Geschäftsstellen etabliert. Ein Service, der übers Jahr gut angenommen wurde.

Filiale der Zukunft

Noch mehr Flexibilität für Kund:innen und Angestellte verspricht das Projekt künftiger Filialkonzepte, das im Laufe des Jahres weiter entwickelt wurde: Ziele waren und sind hierbei neben gesteigerter Kundenzufriedenheit die Werte und Marke der Sparda-Bank Hessen noch erlebbarer zu machen. Dabei gilt es, durch flexible Raum- und Zeiteinteilung größtmögliche Flexibilität für alle Seiten zu erreichen und jederzeit mit bedarfsgerechten Kompetenzen qualifiziert zur Stelle zu sein. Zum Einsatz kommen digitale und analoge Medien sowohl im Kundenkontakt als auch zur adäquaten Einbindung von kooperierenden Partnerunternehmen. Als idealtypischer Grundriss wurde eine Kombination aus offenen und geschlossenen Flächen identifiziert – stets mit Fokus auf Flexibilität, Effizienz und optimale Ausstattung. Konkrete Umsetzungen erfolgten bereits, z.B. in den Filialen Baunatal, Sachsenhausen und Bad Vilbel.



Ereignisse & Jubiläen

Einhergehend mit der fortlaufenden innovativen Modernisierung unserer Geschäftsstellen hielten wir die Anzahl unserer Filialen konstant – und damit auch die persönlichen Kontakt- und Anknüpfungspunkte zu den Menschen der jeweiligen Region.

Vor krimineller Zerstörung, wie sie heutzutage leider gehäuft vorkommt, waren allerdings auch wir nicht geübt: So fiel eine unserer Filialen – die Geschäftsstelle Offenbach-Stadion – im Mai 2023 einer Geldautomatensprengung zum Opfer. Im Zuge des Wiederaufbaus beschlossen wir, die Stadionfiliale gleich im Rahmen unseres künftigen Filialkonzepts rundum neu zu konzipieren. Der Abschluss dieser Arbeiten einschließlich Wiedereröffnung ist für 2024 anberaunt.



Weitere Filialen blicken auf eine lange Tradition und feierten im vergangenen Jahr jeweils ein Jubiläum: Mit ihrem 35-jährigen Bestehen waren Fulda und Limburg hier die Spitzenreiter, dicht gefolgt von Friedberg mit 30 Jahren. Dahinter kamen Bad Homburg und Groß-Gerau mit 25 sowie Vellmar mit 20 Jahren Präsenz am Standort.

Meine Bank. Macht Freude!

Arbeiten bei der Sparda-Bank Hessen



Unsere Sparda-Bank Hessen ist nicht nur ein Finanzinstitut, sondern auch eine Arbeitgeberin, die das Wohlbefinden und die Zufriedenheit aller Mitarbeitenden in den Mittelpunkt stellt. Mit einer Vielzahl von Benefits und Unterstützungsangeboten sorgen wir dafür, dass unsere Mitarbeiter:innen nicht nur finanziell entlohnt, sondern auch individuell gefördert und in ihrer Work-Life-Balance unterstützt werden.

Finanzielles Wohlbefinden

Unsere Sparda-Bank Hessen bietet neben einer tarifvertraglichen Vergütung mit 13 Gehältern auch weitere finanzielle Anreize wie ein subventioniertes Deutschlandticket, ein Jobrad, Jubiläums- und Sonderzahlungen sowie eine Beteiligung am Erfolg der Bank. Zudem profitieren die Mitarbeitenden von betrieblicher Altersvorsorge, vermögenswirksamen Leistungen und einer Gruppenunfallversicherung.

Individuelle Förderung

Wir legen großen Wert auf das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden. Daher bieten wir verschiedene Gesundheitsprogramme, Fitnesskurse und Gesundheitsaktionen an. Zusätzlich steht eine externe Beratung zur Verfügung, die Mitarbeitende in allen Lebenslagen unterstützt. Auch die Zuzahlung zur Bildschirmarbeitsplatzbrille zeigt das Engagement unserer Bank für das Wohlergehen unserer Mitarbeiter:innen.

Work-Life-Balance

Wir bieten eine gute regionale Anbindung durch ein hessenweites Filialnetz samt Einsatzmöglichkeiten. Flexible Arbeitszeiten und die Option zum mobilen Arbeiten tragen dazu bei, dass unsere Mitarbeitenden ihre beruflichen und privaten Verpflichtungen besser miteinander vereinbaren können. Mit 30 Urlaubstagen sowie Sonderurlaub bei besonderen privaten Anlässen bietet unsere Bank auch Raum für Erholung und persönliche Angelegenheiten. Zudem besteht die Möglichkeit, bis zu 10 Tage unbezahlten Urlaub in Anspruch zu nehmen.

Perspektiven und Entwicklung

Unsere Bank investiert in die Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden durch Trainings, Coachings und Schulungen. Im Rahmen des Zukunft-Eigeninitiativ-Programms (ZEP) bieten wir zudem finanzielle Unterstützung bei berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen, die in Eigeninitiative erfolgen. Erfolge werden durch Projekt-, Produkt- oder Führungsverantwortung belohnt, was unseren Mitarbeitenden klare Perspektiven für ihre berufliche Entwicklung bietet. Seit 2023 ermöglichen wir auch einen Quereinstieg in unsere Bank, solange eine kaufmännische Ausbildung und die Freude am Umgang mit Menschen vorhanden sind.

Freude am Arbeitsplatz

Neben finanziellen und beruflichen Vorteilen legen wir auch Wert auf das Wohlbefinden und die Freude unserer Mitarbeitenden. Kostenloses Obst und Getränke, regelmäßige SpardaEvents wie Betriebsfeiern und Grillfeste sowie ein Fuhrpark zur privaten Nutzung tragen dazu bei, dass sich unsere Mitarbeitenden bei der Sparda-Bank Hessen nicht nur wohl, sondern auch geschätzt fühlen. Das umfassende Angebot an Benefits und Unterstützungsmaßnahmen zeigt, dass unsere Sparda-Hessen ein attraktiver Arbeitgeber ist, der nicht nur finanzielle Sicherheit bietet, sondern auch die persönliche und berufliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden fördert und ihre Lebensqualität verbessert. „Meine Bank. Macht Freude!“ – ein Motto, das die gelebte Unternehmenskultur unserer Genossenschaftsbank widerspiegelt.



Azubi-Sozialprojekt: Unterstützung für benachteiligte Kinder



Geben, was für uns selbstverständlich ist

In ihrer zweieinhalbjährigen Ausbildung durchlaufen angehende Bankkauffrauen und -männer bei der Sparda-Bank Hessen verschiedene Stationen im Vertrieb und Backoffice. Doch für uns als Genossenschaftsbank ist auch die soziale Kompetenz unserer Mitarbeitenden von großer Bedeutung. Daher ist das Sozialprojekt seit langem ein integraler Bestandteil der Ausbildung in unserem Haus.

Im vergangenen Jahr wählte der Ausbildungsjahrgang 2022 die Arche in der Frankfurter Nordweststadt als Ziel ihres Engagements. Die Arche, mit 32 Standorten in ganz Deutschland vertreten, setzt sich gegen Kinderarmut ein und verbessert die Lebensbedingungen benachteiligter Kinder und Familien. Mit Freizeitangeboten, Hausaufgabenbetreuung und Lernförderung leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung bedürftiger Familien.

Die Erfahrungen, die die Auszubildenden an ihrem Sozialprojekt-Tag sammelten, waren prägend. Sie halfen bei den Hausaufgaben, spielten Brettspiele und Tischtennis mit den Kindern und Jugendlichen und schenkten ihnen ihre Zeit und Aufmerksamkeit. Doch nicht nur die praktische Hilfe stand im Vordergrund, sondern auch die Erkenntnis, dass Kinderarmut verschiedene Facetten hat – von finanzieller Not bis hin zum Mangel an Bildung und sozialer Unterstützung.

Ein besonderes Highlight war die großzügige Spende von 5.000 Euro, die die Auszubildenden dem Gewinn-Sparverein bei der Sparda-Bank Hessen entlockten. Diese finanzielle Unterstützung kommt den Archern in Frankfurt zugute. Für eine Einrichtung, die sich hauptsächlich aus Spenden finanziert, ist dies mehr als eine bloße Freude – es ist eine bedeutende Hilfe, um den Kindern eine Freude zu bereiten, die sie sonst vielleicht nicht hätten.



Der Ausbildungsjahrgang 2022 mit Ausbilderin Katharina Zinsheimer-Klingbeil (3.v.r.)

Mitarbeitererevents stärken den Zusammenhalt

DB-Familienfest

Das Sport- und Familienevent der Deutschen Bahn (DB) am 05. Juli 2023 auf der Sportanlage des FV 09 Eschersheim e. V. in Frankfurt am Main war eine vielseitige und gelungene Veranstaltung. Als stolzer DBplus-Partner sind wir jedes Jahr Teil dieser bedeutenden Zusammenkunft.

Das Event bot eine breite Palette an Aktivitäten für alle Altersgruppen. Neben Familienständen mit Attraktionen wie Kinderschminken, Hüpfburg und Tisch-Kicker waren auch die Sportstände der DBplus-Partner mit Spielen wie Torwandschießen und Leitergolf gut besucht. Ein besonderes Highlight war das Kleinfeldfußballturnier, bei dem mehrere Teams auf Kunstrasenfeldern um den Sieg kämpften. Mit dabei war auch ein Team der Sparda-Bank Hessen, das bei strahlendem Sonnenschein alles für die Bank gab.



J.P. Morgan Corporate Challenge 2023

Die Sparda-Bank Hessen war stolz darauf, am 14. Juni 2023 an der J.P. Morgan Corporate Challenge in Frankfurt am Main teilzunehmen. Diese weltweit größte Firmenlaufserie brachte Unternehmen aus ganz Deutschland für eine 5,6 Kilometer lange Strecke durch die Innenstadt zusammen.

Die Veranstaltung, die seit 1993 in Frankfurt stattfindet, kehrte 2022 nach zwei virtuellen Durchführungen aufgrund der Pandemie als Live-Event zurück. Ein herzlicher Dank geht an den Betriebsrat für die Organisation des Events. Der Lauf und die anschließende Feier auf der Dachterrasse unserer Zentrale in Frankfurt am Main bei bestem Wetter waren ein voller Erfolg und stärkten unseren Teamgeist. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Sparda-Jubiläum

2023 feierten zahlreiche langjährige Mitarbeitende der Sparda-Bank Hessen ein bemerkenswertes Jubiläum. Bei einem Fest in der beeindruckenden neoklassizistischen Villa Bonn in Frankfurt am Main wurde auf deren langjährige Treue angestoßen. Es war ein besonderer Moment, da 18 unserer Mitarbeitenden seit 25 Jahren Teil unseres Teams sind. Eine Mitarbeiterin konnte sogar stolz auf 40 Jahre Zugehörigkeit seit ihrem Eintritt im Jahr 1983 zurückblicken. Diese Treue spiegelt die positive Arbeitskultur und das Vertrauen wider, das unsere Mitarbeitenden in unser Unternehmen setzen.

Mit einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 18 Jahren im Jahr 2023 zeigen sich die Kontinuität und das gute Arbeitsumfeld bei uns. Zudem sind bei uns 40 Prozent Männer und 60 Prozent Frauen beschäftigt. Die Teilzeitquote lag 2023 bei 42 Prozent. Diese Vielfalt und Flexibilität sind für uns von zentraler Bedeutung und stärken unsere Gemeinschaft. Unsere Mitarbeiter:innen sind das Herzstück unserer Bank und der Schlüssel zu unserem Erfolg. Ihr Engagement und ihre Treue prägen unsere Geschichte und machen uns zu dem, was wir heute sind: eine Bank, die auf Vertrauen, Fairness und Gemeinschaft setzt.



Drei unserer 19 Jubilar:innen des Jahres 2023.

Nachhaltiges Handeln für Mensch und Umwelt in Hessen

2023 setzten wir unseren Nachhaltigkeitsweg fort: Neben der Förderung nachhaltiger externer Projekte über Spenden unseres Gewinn-Sparvereins haben wir auch eigene Initiativen an den Start gebracht und Maßnahmen vollendet. In vielfältigen Artikeln unseres SpardaMagazins auf der Homepage blickten wir zudem auf diverse Nachhaltigkeitsbereiche aller Art, womit wir unserer Leserschaft ein breites Informations- und Inspirationspektrum präsentierten.

Wissenswertes rund um Nachhaltigkeit

Eine ganze Sammlung unterschiedlichster Bereiche, die allesamt wertvolle nachhaltige Projekte und Betrachtungsweisen enthalten, haben wir im SpardaMagazin auf der Homepage aufgegriffen. Einmal mehr konnten wir damit aufzeigen, wie wichtig uns der Nachhaltigkeitsgedanke in allen Facetten auch über den hauseigenen Tellerrand hinaus ist – und hier und da vielleicht sogar zu neuen Denkweisen anregen. Die Themenvielfalt reichte von nachhaltigen Stadtkonzepten, über vertikale Begrünung, nachhaltige Baustoffe fürs Eigenheim, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, Urban Gardening bis hin zur Trinkwassergewinnung durch Waldumbau und weitere Bereiche.



Wachstum und nachhaltige Erneuerung – unser Kasseler Vorzeigeprojekt

Eines unserer eigenen Projekte, auf das wir sehr stolz sind, ist die umfangreiche Dach- und Fassadenbegrünung unserer Liegenschaft „Friedrich-Ebert-Straße 4“ am Ständeplatz in Kassel – dem Domizil unserer Filiale Kassel-Stadt. Nachdem wir das Projekt in 2022 zunächst mit der Bepflanzung von rund 130 Quadratmetern Dachfläche starteten, vollendeten wir unseren „grünen Weg“ hier in 2023 mit der Gestaltung von Vorder- und Rückfassade. Einhergehend wurden seit Projektbeginn auf dem Gebäudedach unter Betreuung des Kasseler Stadttimkers Victor Hernández zwei Bienenvölker angesiedelt, die auch schon Honig hervorbrachten. Perspektivisch vorgesehen ist, an der Außenfassade noch Messstationen anzubringen, die Aufschluss über den Grad der natürlichen Gebäudekühlung durch die Pflanzen vermitteln. So ergeben sich wertvolle Erkenntnisse, die auch anderswo für Projekte dieser Art brauchbar sind. Angesichts seiner klimatischen wie weiterer umweltfreundlicher und optischer Effekte ist dieses Projekt sowohl für die Sparda-Bank Hessen als auch gesamtgesellschaftlich in der Stadt Kassel ein Gewinn!



Würdigten den Meilenstein beim Nachhaltigkeitsprojekt:

(v.l.n.r.) Victor Hernández (Stadttimker in Kassel), Prof. Dr. Lutz Katzschner (BUND Kassel), Christiane Becker-Blumenstein (Sparda-Bank Hessen), Dr. Sven Schöller (Oberbürgermeister der Stadt Kassel), Andrea Hruby (Sparda-Bank Hessen), Mitja Könnecke (Könnecke Begrünungen OHG), Dr. Anja Starick und Christine Schneider (beide vom Umwelt- und Gartenamt Kassel), Dominik Reimann (ProjektStadt, Fördergebietsmanagement), Andreas Kerlich (ICS IT & Consulting Services GmbH) vor der bepflanzten Fassade der Sparda-Bank-Filiale. Sichtbar sind die noch zart heranwachsenden Pflänzchen, aus denen absehbar ein üppiger Fassadengarten wird.

Ausbau und Pflege von Streuobstwiesen

In der Kommune Niederkaufungen plante der BUND Kreisverband Kassel zwei bestehende Streuobstwiesen um weitere sehr seltene historische Obstsorten zu erweitern. Nicht weniger als 5.000 Tier- und Pflanzenarten sowie über 3.000 Obstsorten sind in den Streuobstwiesen heimisch. Gleichzeitig sollten der alte und neue Baumbestand gegen Wildverbiss und Wühlmäuse geschützt werden. Eine Aktion, die unser Haus mit 10.000 Euro aus Mitteln des Gewinn-Sparvereins kräftig voranbringen konnte.

„Was wäre Hessen ohne seine Streuobstwiesen? Dieses Kulturgut und zugleich wichtige Ökosystem zu erhalten und zu erweitern, liegt auch uns am Herzen. Lassen Sie es uns gemeinsam angehen!“

Ulf Penker, Leiter der Sparda-Bank-Filialdirektion Kassel



Stürmische Übergabe auf der Streuobstwiese Birkengrund in Niederkaufungen: Ulf Penker (li.) überreicht den symbolischen Spendenscheck an Jann Hellmuth, Vorsitzender des BUND Kreisverbandes Kassel.



10.000-Euro-Spende für Trinkwasserwald e. V.

Der Verein Trinkwasserwald e.V. baut bundesweit gezielt ausgewählte Nadelwaldmonokulturen zu vitalen artenreichen und klimaangepassten Laubmischwäldern um, damit sich darunter vermehrt Grundwasser neu bilden kann, woraus dann wiederum unser wertvolles Trinkwasser gewonnen wird. Denn ohne ergiebigen Wald fehlt Wasser – und damit ein wichtiger (Trink-) Wasserspender für alles Leben. Zu diesem bedeutsamen Projekt für eine nachhaltige Trinkwasserversorgung konnten wir ebenfalls über unseren Gewinn-Sparverein einen wertvollen Beitrag leisten.

Trafen sich an der Wirkungsstelle unserer Spende im Wald von Rosbach v. d. Höhe (v.l.n.r.): Heiko Müller von Trinkwasserwald e.V., Christoph Lippok, Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Sparda-Bank Hessen, und Förster Maximilian Kraus.



Fortschritte im eigenen Haus

Nachhaltig wirkungsvolles Handeln konnten wir auch in unseren eigenen Räumlichkeiten und Abläufen weiter umsetzen: Als herausragendes Beispiel sei hier die signifikante Reduktion unseres Papierverbrauchs um insgesamt 14.969 Kilogramm genannt, was einer CO₂-Emissionseinsparung von 16 Tonnen entspricht. Neben Umschlägen, Druck- und Kopierpapier gingen auch werbliche Druck-erzeugnisse und das für Kontoauszugsdrucker verwendete Thermopapier in die Betrachtung mit ein. So entfalteten auch grundsätzliche Entscheidungen, wie z.B. die Umstellung unseres Geschäftsberichts auf eine reine Online-Version und der Abbau der Kontoauszugsdrucker in unseren Geschäftsstellen, eine signifikant positive Wirkung. Angesichts dessen, dass ein Großteil unserer Kund:innen längst die komfortablen Filter- und Sortierfunktionen unseres Online-Bankings einschließlich elektronischer Postbox nutzt, war der Abbau unserer Kontoauszugsdrucker der logische nächste Schritt auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit.

Zudem zahlten klimafreundliche Benefits für unsere Belegschaft – wie z.B. die teilweise Übernahme des Deutschlandtickets der Bahn sowie die Ermöglichung eines Job-Rads und die Mitnutzung der betrieblichen E-Auto-Flotte – auf die CO₂-Bilanz ein.



„Wir gleichen unseren gesamten CO₂-Ausstoß über den Erwerb von Zertifikaten im europäischen Emissionshandel aus. Unser primäres Ziel jedoch ist, unseren CO₂-Ausstoß kontinuierlich zu reduzieren – und zwar bis 2040 vollständig. Erzielbar ist dies zum Beispiel durch klimafreundliche Renovierungen, wie etwa den Einbau von Wärmepumpen an bestehenden Gebäuden oder die Umstellung unseres gesamten Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge in den kommenden sechs Jahren.“

Janka Weber, Vorstandsreferentin Steuerung und Nachhaltigkeitsbeauftragte der Sparda-Bank Hessen

Freude über Auszeichnung

Dass unser Sparda-Bank-Engagement in Sachen Nachhaltigkeit in vielfacher Hinsicht wertschätzend wahrgenommen wird, wurde uns 2023 auch in Form der Auszeichnung „Höchste Nachhaltigkeit“ durch Focus Money bestätigt. Für uns ein Anlass zur Freude und die Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Für die Auswertung und das Ranking wurden Kundenurteile hinsichtlich der Aspekte ökonomische Nachhaltigkeit, sozial verantwortliches Handeln, ökologische Nachhaltigkeit, nachhaltige Mitarbeiterorientierung und nachhaltige Kundenorientierung abgefragt.



Wir sind mehr als eine Bank

2023 ist es dank unserer treuen Gewinnsparer:innen erneut gelungen, etwa 600 Projekte gemeinnütziger Einrichtungen in Hessen mit sagenhaften rund 1,6 Millionen Euro an Spenden aus Mitteln unseres Gewinn-Sparvereins zu fördern. Über diese Spenden hinaus sind wir regelmäßig als Sponsor aktiv, fördern zum Beispiel Sport- und Kulturevents und stiften Preise für Gewinnspiele und Wettbewerbe.

Social Media-Kampagne „Investition Gemeinschaft“

2023 machten wir unser soziales Engagement erstmals zum Thema einer besonderen, im Verbund aller elf Sparda-Banken konzipierten Social Media-Kampagne. Unter dem Label „Investition Gemeinschaft“ stellten wir zusammen mit Influencer Mathias Mester, mehrfacher Paralympics-Meister in verschiedenen Disziplinen, in kurzen Filmbeiträgen das vielfältige gesellschaftliche Engagement der Sparda-Gruppe dar. In Hessen besuchte Mester gemeinsam mit unserem Vorstandsmitglied Rüdiger Orth das Seniorenheim Horst-Schmidt-Haus in Heusenstamm und stellte dort die wertvolle Arbeit des Vereins Clowns-Madams&Buben e.V. vor. Als Geriatrie-Clowns statten die Vereinsmitglieder Alteneinrichtungen in der Region regelmäßige aufheiternde Besuche ab. Der Darmstädter Verein wurde von uns zuletzt mit 3.000 Euro aus Mitteln unseres Gewinn-Sparvereins gefördert.



**INVESTITION:
GEMEINSCHAFT**
**MATHIAS MESTER &
SPARDA-BANKEN**

3 Fragen an Katharina Müller, Vorstandsmitglied des ClownsMadams&Buben e. V.:



Wie sind Sie auf die Sparda-Bank Hessen als förderndes Unternehmen aufmerksam geworden?

Ganz einfach – ich bin selbst Kundin der Sparda-Bank Hessen und überzeugte Gewinnsparerin. Da lag es nahe, selbst mal einen Förderantrag einzureichen.

War die Antragstellung kompliziert?

Nein, ein Schreiben mit einer kurzen Projektbeschreibung und der Nachweis der Gemeinnützigkeit unseres Vereins haben ausgereicht.

Und waren Sie erfolgreich?

Absolut! Wir konnten uns über eine Förderung für Fortbildung und Coachings unserer Clowns freuen. Das ist nun locker zehn Jahre her. Seitdem wurden wir mehrfach unterstützt und sind nun auch bei den SpardaFreudepunkten gelistet.

Gemeinsam stark für Hessen

„Vereint für deinen Verein!“

Insgesamt 194 gemeinnützige Vereine, Organisationen und Stiftungen aus ganz Hessen haben sich auch 2023 wieder bei unserer Initiative „Vereint für Deinen Verein!“ um eine Spende für ihr Projekt beworben. Mit abertausenden Stimmen wurde im August öffentlich auf der Homepage unserer Spendeninitiative für Vereine und ihre Projekte abgestimmt. Die 30 Vereine mit den meisten Stimmen des Online-Votings konnten sich über jeweils 3.000 Euro freuen. Ausgezeichnet wurden je fünf Vereine aus den sechs Kategorien Bildung, Kultur, Soziales, Sport, Tierschutz und Umwelt. Mehr unter [sparda-vereint.de](https://www.sparda-vereint.de).

Freude punktet

Unsere Spendenplattform [sparda-freudepunkte.de](https://www.sparda-freudepunkte.de) erfreute sich weiter großer Beliebtheit. Unter dem Motto „Hessen helfen Hessen!“ verteilen wir insgesamt 200.000 Euro in SpardaFreudepunkten an unsere Kund:innen. Die Punkte erhalten sie zu verschiedenen Anlässen, wie beispielsweise einer Kontoeröffnung oder als Dankeschön für eine erfolgreiche Weiterempfehlung, und geben diese dann online als Spenden an ausgewählte soziale Projekte weiter. So verhalten sie 2023 beispielweise „VITA e.V. Assistenzhunde“ zu 350.000 Freudepunkten im Gegenwert von 3.500 Euro aus dem Spendentopf unseres Gewinn-Sparvereins. Seit über 20 Jahren stellt der Verein Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit körperlicher Behinderung und anderen Krankheitsbildern einen Assistenzhund zur Seite und verhilft ihnen so zu mehr Unabhängigkeit und Lebensqualität.



Oster-Essen für Obdachlose unterstützt

Zum dritten Mal organisierte die Bernd Reisig-Stiftung „helfen helfen“ an Karfreitag gemeinsam mit HIT RADIO FFH ein Oster-Essen für Obdachlose. In den fünf großen hessischen Städten Frankfurt, Wiesbaden, Kassel, Offenbach und Darmstadt bekamen hilfsbedürftige Menschen Grüne Soße mit Kartoffeln und Eiern serviert. Wir haben die Aktion mit 15.000 Euro über den Gewinn-Sparverein maßgeblich unterstützt.



Golfen für den guten Zweck

Im Juli luden wir bereits zum 16. Mal zu unserer traditionellen SpardaGolfTrophy ein. Dabei lieferten sich rund 50 Kund:innen und Mitarbeitende unserer Genossenschaftsbank im Golfclub Hofgut Praforst in Hünfeld einen sportlichen Wettkampf für den guten Zweck. Der Gesamterlös des Benefizturniers in Höhe von 14.100 Euro kam diesmal dem Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden Osthessen e. V.“ zugute.



Traditionelle Weihnachtsspenden

Einmal mehr folgten wir einer langjährigen Tradition und übergaben zum Jahresende insgesamt 325.000 Euro an Spenden aus Mitteln des Gewinn-Sparvereins an karitative Einrichtungen in Hessen und beteiligten uns an Sammelaktionen hessischer Medienhäuser. Darunter waren beispielsweise die Archen Rhein-Main, die Bärenherz Stiftung in Wiesbaden sowie mehrere Einrichtungen in Mittelhessen.



Spende für den Frauenfußball

Der Frauenfußball hat bei der Spielvereinigung 08 Bad Nauheim e. V. Tradition: Seit 49 Jahren gibt es die Frauen- und Mädchenabteilung bereits – und das mit Erfolg! Doch auch die besten Vereine sind auf Spenden und Sponsoren angewiesen, um längere Fahrten zu Auswärtsspielen oder -turnieren, Trainingscamps oder besondere Trainingsmaßnahmen finanzieren zu können. 4.000 Euro gab es hierfür vom Gewinn-Sparverein.



Wir fördern Herausragendes



18. Hessischer Journalistenpreis verliehen

Vor rund 70 Gästen aus Medien und Gesellschaft haben wir im Oktober in Kooperation mit dem Deutschen Journalistenverband Hessen erneut den mit 10.000 Euro dotierten Hessischen Journalistenpreis verliehen. In unserer Zentrale im Frankfurter Europaviertel wurden die drei besten von insgesamt 54 eingereichten Beiträgen zum Thema „Nachhaltig leben und arbeiten in Hessen“ prämiert. Der Ehrenpreis für das bisherige Lebenswerk ging an Joachim Wille, Autor der Frankfurter Rundschau. Er gilt als Pionier des Umweltjournalismus. Mehr zu den Preisträger:innen unter sparda-hessen.de/hjp.

Arbeit hessischer Wehren gewürdigt

Seit 2009 stellen wir mit dem Hessischen Feuerwehrpreis, einer Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband Hessen, herausragende Projekte hessischer Wehren in den Mittelpunkt. Im Dezember war es in Frankfurt wieder so weit, ausgezeichnet wurden die drei besten Einsendungen zum Thema „Technische Innovationen und Mitgliedergewinnung“. Den Ideenwettbewerb für sich entschieden hat der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V., der mit einem siebenköpfigen Dialogtrainer-Team Kamerad:innen in der Ansprache potentieller neuer Mitglieder schult. Mehr zur Preisverleihung unter sparda-hessen.de/feuerwehrpreis.



Die Erstplatzierten des Hessischen Feuerwehrpreises 2023 mit dem damaligen Innenminister von Hessen Peter Beuth (Mitte)



„Die wiederholte Auszeichnung mit dem Hessischen Feuerwehrpreis ist eine Bestätigung für unsere nachhaltige Unterstützung der Feuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg. Und sie zeigt, wozu Ehrenamt in der Lage ist, selbst dann, wenn es auch schwierige Themen anpackt und gemeinsam daran arbeitet.“

Roland Schmidt, Leiter Dialogtraining des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg e.V. (2015 bereits mit dem 2. Preis ausgezeichnet)

Familien Gehör verschaffen

Etwa 15.000 Besucher:innen lockte der 11. Hessische Familientag am 15. Juli 2023 nach Lampertheim. Rund 120 Einrichtungen und Organisationen aus ganz Hessen und der Region beteiligten sich mit Informationsständen, Mitmachaktionen und Bühnenprogrammepunkten an dem Event, das Familien und Kindern Sichtbarkeit und Gehör verschaffen soll. Und auch wir waren dabei! An unserem Stand informierten wir über den Hessischen Familienpreis 2024, den wir seit 2012 alle zwei Jahre gemeinsam mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration ausschreiben. Der Hessische Familientag wird alle zwei Jahre vom gleichnamigen Ministerium und der Karl Kübel Stiftung in Zusammenarbeit mit der jeweils gastgebenden Stadt ausgerichtet. Die Sparda-Bank Hessen war Sponsor der Großveranstaltung.



Auch sie machten Halt am Stand der Sparda-Bank Hessen: die damaligen Minister:innen Kai Klose (3.v.r., Soziales und Integration) und Angela Dorn (Mitte, Wissenschaft).

Kriminalprävention gefördert

Bereits zum 13. Mal wurde im Juni in Wiesbaden der Hessische Präventionspreis vergeben. Mit dem Wettbewerb zeichnet das Hessische Ministerium der Justiz alle zwei Jahre kriminalpräventive Projekte in Hessen aus, die eine Vorbildfunktion besitzen und von Präventionsgremien zur Bewältigung von übereinstimmenden Problemlagen übernommen werden können. 17 Projekte hatten sich an der Ausschreibung beteiligt, fünf Preisträger:innen wurden für den Hessischen Präventionspreis ausgewählt. An eine Kampagne wurde ein Anerkennungspreis vergeben. Die Preisgelder in Gesamthöhe von 10.000 Euro wurden von der Sparda-Bank Hessen gestiftet.



Erzählkunst vom Feinsten in Kassel

Zum nunmehr 19. Mal luden wir Mitte September zum viertägigen SpardaErzählfestival in unsere Filiale am Ständeplatz in Kassel ein. Unter dem Motto „Blätterrauschen – Geschichten von unseren verwurzelten Mitbewohnern“ entführten diesmal fünf Erzählkünstler:innen das breite Publikum unter mächtige Bäume, in blühende Gärten und rauschende Wälder. Traditionsgemäß wurden beim Festival auch erneut drei junge Nachwuchsautor:innen ausgezeichnet. Sie hatten den SpardaSchreibwettbewerb für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren zum Thema „Geschichten aus dem Zauberwald“ als beste ihrer Altersklasse für sich entschieden und dafür jeweils 200 Euro Preisgeld erhalten.





Unser Beitrag zur Erweiterung der Lesekompetenz

Bereits zum siebten Mal unterstützten wir 2023 mit Mitteln des Gewinn-Sparvereins den Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, der zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben zählt und unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier steht. Mitte Mai richteten wir im Veranstaltungssaal unserer Zentrale im Frankfurter Europaviertel den Landesentscheid Hessen des 64. Vorlesewettbewerbs aus. Acht Kinder, die zuvor als beste Vorleser:innen der Klasse, der Schule und dann auf Kreis- oder Stadtebene hervorgegangen waren, stellten sich einer fachkundigen Jury, die schließlich Charlotte Theuke von der Tilemannschule in Limburg an der Lahn zur besten Vorleserin kürte. In Hessen beteiligten sich insgesamt 506 Schulen mit 54.436 Kindern der sechsten Klassen.

„Seit über sieben Jahren unterstützt die Sparda-Bank Hessen in einer vorbildhaften Kooperation den Vorlesewettbewerb und ermöglicht so jährlich rund 50.000 Kindern aus der sechsten Klasse in Hessen, die Begeisterung fürs Lesen zu wecken und neue Bücher zu entdecken. Wir sind der Sparda-Bank Hessen sehr dankbar für ihr nachhaltiges Engagement, mit dem sie einen wichtigen und wertvollen Bildungs-Beitrag zur Entwicklung von Lesekompetenz leistet. Gemeinsam mit unserem ausrichtenden Landesverband freuen wir uns jedes Jahr beim Hessen-Entscheid in der Zentrale der Sparda-Bank in Frankfurt zu Gast sein zu dürfen.“

Anne-Mette Noack, Geschäftsführerin Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels



© Christof Jacob

Kunst und Kultur liegen uns am Herzen

Wir durchleben keine einfachen Zeiten. Umso bedeutender ist die Rolle von Kunst und Kultur – sie lassen uns Menschen für ein paar Stunden Alltag und Sorgen vergessen. Im vergangenen Jahr haben wir erneut zahlreiche Veranstaltungen in diesem Bereich gefördert. Das Rheingau Musikfestival, das Wandelkonzert im Frankfurter Städel, Auftritte des Ensembles Blaue Blume in Frankfurt und Kassel und die Südhessischen Kabarett Nächte sind nur einige davon.



Musik trifft Kunst: Beim beliebten Wandelkonzert verbinden Musiker des hr-Sinfonieorchesters Kammermusiken verschiedener Stile und Epochen auf einzigartige Weise mit der Sammlung im Städel.



I. Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite				Geschäftsjahr		Vorjahr	
1.	Barreserve	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	TEUR
	a) Kassenbestand			37.255.257,25		40.976	40.976
	b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			11.827.265,43		85.984	85.984
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	11.827.265,43				(85.984)	(85.984)
	c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	49.082.522,68	0	0
2.	Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind						
	a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0	0
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)	(0)
	b) Wechsel			0,00	0,00	0	0
3.	Forderungen an Kreditinstitute						
	a) täglich fällig			354.173.443,88		542.495	542.495
	b) andere Forderungen			1.528.773.927,08	1.882.947.370,96	1.628.988	1.628.988
4.	Forderungen an Kunden				3.221.060.897,58	3.162.518	3.162.518
	darunter:						
	durch Grundpfandrechte gesichert	2.458.011.739,25				(2.416.345)	(2.416.345)
	Kommunalkredite	0,00				(0)	(0)
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere						
	a) Geldmarktpapiere						
	aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0	0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)	(0)
	ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0	0
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)	(0)
	b) Anleihen und Schuldverschreibungen						
	ba) von öffentlichen Emittenten		284.351.057,33			317.658	317.658
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	284.351.057,33				(317.658)	(317.658)
	bb) von anderen Emittenten		1.553.086.783,92	1.837.437.841,25		1.622.584	1.622.584
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.513.815.821,42				(1.583.313)	(1.583.313)
	c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	1.837.437.841,25	0	0
	Nennbetrag:	0,00				(0)	(0)
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				2.289.037.688,51	2.336.687	2.336.687
6a.	Handelsbestand				0,00	0	0
7.	Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			25.685.870,58		28.250	28.250
	a) Beteiligungen					(636)	(636)
	darunter: an Kreditinstituten	635.770,58				(0)	(0)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
	an Wertpapierinstituten	0,00				(0)	(0)
	b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			7.009.260,00	32.695.130,58	7.009	7.009
	darunter: bei Kreditgenossenschaften	7.000.000,00				(7.000)	(7.000)
	bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
	bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)	(0)
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen				20.489.173,21	20.489	20.489
	darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)	(0)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)	(0)
	an Wertpapierinstituten	0,00				(0)	(0)
9.	Treuhandvermögen				0,00	0	0
	darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)	(0)
10.	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0	0
11.	Immaterielle Anlagewerte						
	a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0	0
	b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			511.639,00		599	599
	c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0	0
	d) Geleistete Anzahlungen			0,00	511.639,00	0	0
12.	Sachanlagen				151.887.851,89	151.991	151.991
13.	Sonstige Vermögensgegenstände				13.649.254,40	25.445	25.445
14.	Rechnungsabgrenzungsposten				10.916.629,79	6.013	6.013
Summe der Aktiva					9.509.715.999,85	9.977.686	9.977.686

Passivseite				Geschäftsjahr		Vorjahr	
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR	TEUR
	a) täglich fällig			16.988,00		18	
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			420.041.119,24	420.058.107,24	339.123	
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden						
	a) Spareinlagen						
	aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		848.839.112,19			1.126.629	
	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		203.976.604,63	1.052.815.716,82		117.796	
	b) andere Verbindlichkeiten						
	ba) täglich fällig		6.348.989.871,10			7.673.935	
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		1.053.197.600,07	7.402.187.471,17	8.455.003.187,99	103.086	
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten						
	a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0	
	b) andere verbrieft Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0	
	darunter: Geldmarktpapiere eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)	
		0,00				(0)	
3a.	Handelsbestand				0,00	0	
4.	Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0	
	darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)	
5.	Sonstige Verbindlichkeiten				3.730.490,61	18.882	
6.	Rechnungsabgrenzungsposten				483.151,08	673	
6a.	Passive latente Steuern				0,00	0	
7.	Rückstellungen						
	a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			42.982.256,00		41.281	
	b) Steuerrückstellungen			685.881,65		5.652	
	c) andere Rückstellungen			12.152.813,59	55.820.951,24	13.125	
8.				0,00	0	
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten				1.052.019,68	1.014	
10.	Genussrechtskapital				0,00	0	
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)	
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken				129.700.000,00	121.770	
	darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)	
12.	Eigenkapital						
	a) Gezeichnetes Kapital			178.609.080,00		158.131	
	b) Kapitalrücklage			7.749.523,22		7.750	
	c) Ergebnisrücklagen						
	ca) gesetzliche Rücklage		72.181.631,20			71.439	
	cb) andere Ergebnisrücklagen		175.300.000,00			170.300	
	cc))		0,00	247.481.631,20		0	
	d) Bilanzgewinn			10.027.857,59	443.868.092,01	7.082	
Summe der Passiva					9.509.715.999,85	9.977.686	
1.	Eventualverbindlichkeiten						
	a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechslen			0,00		0	
	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			1.754.752,56		1.785	
	c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	1.754.752,56	0	
2.	Andere Verpflichtungen						
	a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0	
	b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			0,00		0	
	c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			144.501.599,76	144.501.599,76	200.497	
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)	

II. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		75.628.323,06			62.432
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		12.728.326,30	88.356.649,36		12.818
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00				(971)
2. Zinsaufwendung			-40.775.208,51	47.581.440,85	-11.719
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00				(358)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			43.899.310,54		36.326
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			820.217,15		943
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen				44.719.527,69	15.112
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			23.212.947,69		23.247
6. Provisionsaufwendungen			-6.982.155,81	16.230.791,88	-5.098
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	-6
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.867.623,36	1.690
9.				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-23.203.163,48			-21.601
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-7.513.303,02	-30.716.466,50		-4.587
darunter: für Altersversorgung	-3.515.574,20				(-804)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-63.967.261,47	-94.683.727,97	-52.639
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1.581.628,18	-1.741
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-2.160.478,16	-7.383
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-701.017,28			(-1.586)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		-29.017
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			11.773.980,25	11.773.980,25	0
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-7.097.047,67		-3.370
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-7.097.047,67	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18.				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				17.650.482,05	15.407
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			413.049,71		-8.231
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-105.674,17	307.375,54	-94
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-7.930.000,00	0
25. Jahresüberschuss				10.027.857,59	7.082
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				0,00	0
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
29. Bilanzgewinn				10.027.857,59	7.082

Impressum

Herausgeber

Sparda-Bank Hessen eG
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Sitz der Genossenschaft

Osloer Straße 2
60327 Frankfurt am Main
sparda-hessen.de

Fotos

Adobe Stock (Seite 1, 4, 5, 7, 10, 11, 14, 15, 20)
Sparda-Bank Hessen (Seite 3, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20)
TeamBank AG (Seite 8)
Focus Money (Seite 15)
Peter Wattendorff (Seite 15)
Katharina Müller (Seite 16)
Christof Jacob (Seite 20)

Service-Telefon

(0 69) 7537-0

E-Mail

kontakt@sparda-hessen.de

